

Der letzte film

Von Petr Koschewnikow



Gina Klaber
die Illustratorin dieser Novelle

Er war ein sehr vermöglicher, nicht mehr ganz junger Witwer. Von jenem Tag an, da ihm seine junge, verführerisch schöne Frau gestorben war, hatte sich etwas in seinem Innern ereignet: es war, als wäre in seinem Hirn irgendein kleiner unsichtbarer Nerv gerissen.

Er verkaufte seine Firma einem strebsamen Menschen und zog sich in die Einsamkeit zurück...

Schon vom Morgen an dachte er an sie. Ja, der ganze Tag war ihr geweiht.

Er sitzt beim Frühstückskaffee und zündet sich die lange Zigarre an. Er selbst ist groß und sein Gesicht mit den großen Zähnen und der vorgeschobenen Unterlippe hat etwas Pferdeähnliches.

Er sieht sich nicht gern im Spiegel. Nun freilich, so einer konnte ihr nicht gefallen. Und dann der Altersunterschied... Er war um 22 Jahre älter.

An der Wand hängt ihr Bild, ein herrliches Aquarell. Göttliche Schönheit. Doch war sie nur einfache Verkäuferin in seinem Geschäft gewesen. Was hatte sie zu erwarten? Und er hat ihr so viel gegeben! Gesellschaftliche Stellung, Reichtum, Behaglichkeit. Er hat sich um alle ihre Verwandten gekümmert. Und ihr seinen Namen gegeben.

Damals sprach man davon, sie habe einen Bräutigam, einen Jugendfreund, einen jungen hübschen aber armen Jungen. Und daß sie ihm, dem alten Mann ein großes Opfer gebracht habe — vielleicht ihren Verwandten zuliebe. Was ist das aber schließlich: ein Jugendfreund? Eine Kinderei! Das war nicht gefährlich. Er wußte und glaubte fest: sie war rein und auch ihr Herz war rein.

Und jener Freund — er blieb auch weiter arm. Ein zarter Junge: nicht eben kräftig, erkämpfte er nichts, setzte sich nicht durch. Er war Mechaniker oder vielleicht Techniker. Er selbst hatte sich auch um einen Posten für ihn gekümmert. Jetzt arbeitete er vielleicht in der technischen Abteilung irgendeines großen Filmateliers.

Und ihn den alten Mann hatte sie aus Respekt vor seinem Verstand, seinem starken Willen geheiratet, vor den Erfolgen seiner Arbeit und seinen strengen Moralgrundsätzen.